

## Deutscher Hard-Rock

Liebe Leser,

die „Row Zero“, die Reihe Null bei Konzerten der Rockgruppe Rammstein, ist in die Schlagzeilen geraten. Doch reden wir anstatt derer über die „Row Zero“, in der sich die Bürger des Landes vor ihrer Bühnen-Regierung aufhalten. In diesen Pre- und Aftershow-Parties werden sie *medial* unter Drogen gesetzt. Damit sie nicht mitbekommen, wie man ihnen das letzte Hemd auszieht und mißbraucht!

Das westdeutsch geprägte Deutschland: immer gern die große Klappe, es steckt nicht viel dahinter und allezeit mehr Schein als Sein vermittelnd. Das Sein ist die abschüssige Bahn. Verbinden Sie die Punkte und rechnen ein paar Jahre weiter: Fachkräftekrise, Industrieabwanderung, Zuzug in die Sozial- und Steuerkassen, Inflation, sinkende Zukunftschancen, Staatsversagen und *dann ein Bürgerkrieg?*

Das ist noch nicht alles. Geistige Normierungen, ein Übermaß an Verboten, der Staat statt des Marktes als Hauptakteur mit dem Effekt, dass die Mehrzahl in der Gesellschaft glaubt, auf Kosten einer produktiven Minderheit leben zu können. Sozialismus statt Freiheit lautet das Ziel. *Suchen Sie sich hinterste Reihen aus. Oder verkaufen Sie das Konzertticket an Trottel\*Innen, die sowas mögen!*

## Im Sumpf vegetieren

Liebe Leser,

Wasser ist ein lebenswichtiges Element. Zu wenig, und die Natur vertrocknet. Zu viel indes, und die Natur ertrinkt. Die Fluten des geborstenen Staudamms im ukrainischen Kachowka repräsentieren sehr anschaulich die Wirkung der Geldpolitik von Regierungen und Notenbanken. Allein die weite Geldmenge M3 ist in der Eurozone von 1999 bis in diese Tage nahezu um das 4-fache angestiegen!

Das viele Wasser führt zu sumpfigem Morast, in dem sich nur noch Frösche und Stechmücken wohl fühlen. Alles andere geht ein, ersäuft jämmerlich. Wie in der Welt des Geldes die gesunden Ansichten als auch seriösen Investitionen. Hier quaken und stechen die Absahner, Profiteure, Lumpen und Spekulanten. Indes die Pflegekraft oder der Busfahrer jonglieren, um über die Runden zu kommen.

Es klingt nach Hohn und Verachtung, wenn Politiker nach längerer Arbeitszeit aufrufen und die hohen Ansprüche der Bürger kritisieren. Man unterlässt dabei

geflissentlich, vor der eigenen Haustüre zu kehren. Wo Wahlen nichts nützen, muss der Bürger anders reagieren, um den unhaltbaren Zuständen zu entkommen. Er sagt *dem Gemeinwohl Adieu, der Arbeitswelt und vielleicht dem Land!*

## Das Erbe von Mengele

Liebe Leser,

die dritte deutsche Diktatur wuchert. Ein totaler Umbau von Gesellschaft sowie Wirtschaft auf Grundlage hanebüchener Leitideologien wird vollzogen. Er reicht bis ins privateste Leben, nimmt den eigentlich neutralen Staat als Vasallen, tritt teils sehr militant auf und bedroht sowohl Freiheiten als auch Demokratie. Ein untrügliches Zeichen ist herausragend die *wüste Verfolgung politischer Gegner*.

Nazis wie Stalinisten hatten dahingehend geklotzt statt gekleckert. Die Konzentrationslager waren der markanteste Ausdruck dafür. Doch auch Bautzen und Hohenschönhausen offerierten einen nachhaltigen Schrecken, welcher durch soziale Ausgrenzung vor allem nach 1975 (Helsinki) in subtiler Weise erweitert wurde. Andersdenkende lebten in diesen Diktaturen extrem *riskant und prekär*.

Kaum anders heute. *Wer die Menschen unterteilt bzw. kategorisiert nach dem allgemeinen Schema von Gut und Böse, ebnet einen Weg direkt zum Schafott!* Davor stehen Verunglimpfung, Ausgrenzung und Verfolgung, an der sich relevante Kräfte der Öffentlichkeit, wie Medien, sowie private Initiativen eifrig beteiligen. Spitze ist die neue „Stasi“ aus Verfassungsschützern mit den Antifa`s.

Die geäußerte Meinung ist frei. Eine abweichende hat indes Folgen. Das wissen Personen wie beispielsweise Uwe Tellkamp oder Uwe Steimle, denen Ruf wie Existenz attackiert wurde. Unzählige scheuen das Risiko. Doch ist nicht Hass ein stärkeres Gefühl als Angst? *Es bedarf heute wiederum der Sophie Scholl`s, der Bonhöffer`s, der Havemann`s und „Biermänner“*. Courage statt Dämmerschlaf!